

Herrn  
Uwe Keim  
Rückertstraße 56  
  
73054 Eisligen

Anschrift: Beurhausstr. 40, 44137 Dortmund  
Gebäude: Hauptgebäude  
Auskunft erteilt: OA Dr. Siermann  
Telefon: 0231 / 953 – 21863  
Telefax: 0231 / 953 -  
Email: Orthopädie@KlinikumDortmund.de  
Ihr Zeichen:  
Mein Zeichen: Sist./greinei  
Datum: 09.08.07

mit der Bitte um Weiterleitung an den behandelnden Arzt

Sehr geehrte Frau Kollegin, sehr geehrter Herr Kollege,

Ihr Patient **Uwe Keim, geb. 09.03.73**, wurde am 08.08.07  
ambulant untersucht.

**Diagnose: synoviale Chondromatose im re.  
Schulterhauptgelenk, möglicherweise auch im  
Bereich des Verlaufes der langen Bizepssehne bei  
Zustand nach Voroperation 2003**

**Therapie: präoperative Computertomographie,  
endoskopische Entfernung der freien Gelenkkörper  
u. Synovektomie, ggf. je nach Größe der freien  
Gelenkkörper u. Ausprägung der Synovitis, offenes  
Vorgehen an der rechten Schulter**

Herr Keim berichtet, dass bei ihm im Jahr 2003 in der Universitätsklinik in Ulm die synoviale Chondromatose anlässlich einer Punktion und Operation operativ wie histologisch festgestellt worden sei. Er hat immer wieder Beschwerden in der rechten Schulter in Form von Schmerzen ungefähr seit 1999.

Klinisch kann man diese freien Gelenkkörper zum Teil tasten. Die Weichteil- und Narbenverhältnisse sind intakt und reizfrei.

Bei der Durchsicht der CD-ROM befindlichen Bilder, meine ich, dass man auf den Röntgenaufnahmen vom Eselsberg in Ulm 2 bis 3 freie Körper außerhalb des Gelenkes im Bereich der Bizepssehnen Scheide sieht.

Die kernspintomographischen Aufnahmen, welche kürzlich angefertigt worden waren, zeigen für mich einen leichten Gelenkerguss und eine beginnende Omarthrose mit unregelmäßiger Konturierung des Hauptgelenkspaltes. Ich habe hier den Eindruck, dass 1 mittelgroßer freier Körper im hinteren unteren Recessus liegt und etwa 2 freie Körper an der Vorderseite außerhalb des Gelenkes, wahrscheinlich im Bereich der Bizepssehnnenscheide.

**Vorschlag zum weiteren Vorgehen:**

Ich denke, dass es sinnvoll ist, das Ganze wie o. g. endoskopisch bzw. offen zu sanieren und die Situation vorher zur Operationsplanung mit einer Computertomographie abzuklären.

Ich habe das Vorgehen mit Herrn Keim besprochen. Sollte er sich zu einer Operation entschließen, kann er sich unter der Rufnummer 02 31 – 953 20054 telefonisch zwecks Terminvereinbarung melden.

Ich verbleibe, mit freundlichen kollegialen Grüßen

**Dr. Sistermann**  
**Oberarzt**

